

Jörg Vogel
SPD-Fraktion
im Jenaer Stadtrat

Oberbürgermeister der Stadt Jena

Jena, 18. Februar 2021

Anfrage zur 19. Sitzung des Stadtrates am 24. Februar 2021

Hier: Gemeinschaftsschule „Wenigenjena“, ehemaliges „POM“ und die Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Beschluss über die Fortschreibung des Schulnetz- und Schulentwicklungsplanes der Stadt Jena für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26 steht an.

In besonderer Weise nachgefragt bei den Eltern ist auch die Gemeinschaftsschule „Wenigenjena“: 59 Anmeldungen für lediglich 23 Plätze. Dies würde bedeuten: nur eine 1. Klasse im Schuljahr 2021/22.

Das Kapazitätsproblem ist dem Stadtrat bekannt. Deshalb wurde am 14.02.2018 beschlossen (Beschluss 18/1673-BV):

003 Die Gemeinschaftsschule "Wenigenjena" wird zum Schuljahr 2018/19 einzügig in Klasse 1 und dreizügig in Klasse 5 einschulen. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird die Schule im Neubau bei Bedarf vierzügig in Klasse 5 einschulen. Gleichzeitig beziehen Förderschüler des FZ Kastanienschule gemäß Stadtratsbeschluss 13/2241-BV diesen Schulstandort.

KIJ wird beauftragt, die Sanierung der angrenzenden Immobilie (Jenzigweg 33, ehemals Fitnesscenter POM) in die mittelfristige Wirtschaftsplanung aufzunehmen.

In diesem Kontext hat der damalige Bürgermeister Frank Schenker eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Ich frage: Was ist aus dieser Machbarkeitsstudie geworden und wie wurde obiger Stadtratsbeschluss umgesetzt.?

Beste Grüße

Jörg Vogel